

RFC – eine Partnerschaft, die sich lohnt



RFC HAUPTSITZ IN CHEMNITZ

RFC-GESCHÄFTSFÜHRER
RICHARD POHL

RFC – Radio-, Fernseh- und Computertechnik GmbH

HAUPTSITZ:

Winklhoferstraße 15
09116 Chemnitz
Tel.: 0371 / 572 92-0
Fax: 0371 / 588 75

FILIALE BERLIN:

Vulkanstraße 13, Haus 4A
10367 Berlin
Tel.: 030 / 44 382 300
Fax: 030 / 44 382 399

Mail: info@rfct.de
www.rfct.de
www.telecolumbus.de

Gemeinsamkeit schafft Synergien: Die Radio-, Fernseh- und Computertechnik GmbH (RFC), deckt als kompetenter Partner der Wohnungswirtschaft und von Netzbetreibern seit über 20 Jahren das gesamte Spektrum moderner Breitbandkabeltechnik zuverlässig ab. Die Leistungen reichen von der Projektierung über den Aufbau der Kopfstellen bis hin zur Montage in der Netzebene 3 und 4 sowie dem Service im täglichen Betrieb.

Aufträge für Projektierung, Qualitätsbewertung und Montagen werden von RFC bundesweit durchgeführt. Durch den engen Kontakt zwischen Wohnungswirtschaft, Kabelnetzbetreiber und Installationsbetrieb ist sichergestellt, dass Kundenwünsche vor Ort besprochen und bei der Ausführung berücksichtigt werden. Das Wohnungsunternehmen wird über Bauablauf und Baufortschritt laufend informiert und individuelle Anforderungen werden kurzfristig gelöst. Regelmäßige Projektbesprechungen schaffen hohe Transparenz zwischen den Geschäftspartnern. Überwiegend hat RFC in den letzten Jahren interaktive Kabelnetze errichtet, so dass der Endkunde von seinem Kabelnetzbetreiber nicht nur mit einer Vielzahl von analogen und digitalen TV- und Hörfunkprogrammen bedient wird, sondern über diese Netze auch Internet und Telefonie möglich sind. »Die Infrastruktur für diese Anwendungen erfordern ein erhöhtes Maß an fachlicher Kompetenz, große Sorgfalt und Sicherheitsbewusstsein bei der Installation, also ganz allgemein höchste Leistungsqualität beim Errichten der Breitbandkabelanlagen«, erklärt der RFC Geschäftsführer Richard Pohl, der bereits seit der Gründung der RFC im Jahr 1991 für das Unternehmen tätig ist und für die langfristige Kontinuität bei der Betreuung der Kunden und Installationen steht.

Die RFC zählt aktuell rund 95 Mitarbeiter in den Bereichen Planung, Projektdurchführung, Montage und technischer

Service. Seit mehr als zehn Jahren ist die RFC auch Ausbildungsbetrieb zum Elektroniker für Geräte und Systeme, »Langfristiges Denken ist im immobiliennahen Geschäft für uns nicht nur bei der Projektierung der Anlagen notwendig, sondern auch bei der Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter. Die Ausbildung im eigenen Haus sichert der RFC mittel- und langfristig einen soliden Bestand an fachlich hochkompetenten Technikern«, sagt Richard Pohl. In Kooperation mit der Industrie und diversen Fachverbänden werden deshalb auch die bereits erfahrenen Monteure und Techniker kontinuierlich über neue technische Entwicklungen geschult. Darüber hinaus finden systematisch firmeninterne Maßnahmen zur Fortbildung statt. »Unsere Mitarbeiter müssen mit Ihrer Fachwissen die gesamte, in den vergangenen 20 Jahren eingesetzte Technik beherrschen – und auch die der kommenden Jahre«, sagt Prokurist Jörg Bangsow.

Die Abteilung Projektierung liefert Komplettlösungen nach individuellen Kundenwünschen. Hierbei wird das gesamte Themengebiet von Stadtnetzen mit Glasfasertechnik bis zur Wohnungsinstallation der Netzebene 4 abgedeckt. Die Installation in den Gebäuden erfolgt in Sternstruktur. Dies kann bei der Planung der Kabelführung zusätzliche Herausforderungen bedeuten, die vom RFC-Team in enger Abstimmung mit dem Wohnungsunternehmen gelöst werden. Der Ausbau an Glasfasernetzen gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Allein in den letzten drei Jahren wurden über ein Drittel der von RFC verlegten Anschlüsse mit Glasfaser bis in die Wohnung realisiert (FTTH). Die enge Zusammenarbeit zwischen Projektplanern und Monteuren garantiert auch die realitätsgetreue Aktualisierung der Projektunterlagen nach Montage und Inbetriebnahme. Der Gebäudeeigentümer erhält so eine ausführliche Dokumentation der Anlagen sowie alle erforderlichen Unterlagen für den lang-

OBEN LINKS:
EINBLICK IN DIE RFC-MONTAGE-
WERKSTATT IN CHEMNITZ

AZUBIS AN DER TRAININGSTAFEL



FTTH GLASFASERBOX

„Montage – und Servicequalität ist für den Kunden entscheidend“

fristigen Betrieb. Sie bilden die zuverlässige Grundlage für den späteren technischen Service in den Breitbandkabelanlagen.

Kompetenz und Zuverlässigkeit hat die RFC bislang bei konventioneller Verkabelung von mehr als 500.000 Wohneinheiten sowie der Errichtung von Glasfasernetzen für mehr als 100.000 Wohnungen unter Beweis gestellt. Um den hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, werden seit Jahren die Verstärkerschränke in der eigenen Werkstatt gemäß Planvorlager bestückt, verkabelt und messtechnisch geprüft. So vorgefertigt gehen die Verstärkerschränke auf die jeweiligen Baustellen. Die Montage erfolgt dabei nach einheitlichen Richtlinien und unter permanenter Einhaltung technischer Vorgaben.

Als kompetenter Servicepartner wartet und entstört RFC darüber hinaus ca. 300.000 Kabelanschlüsse für TV, Internet und Telefonie sowie 136 Kopfstationen und SAT-ZF Anlagen vorwiegend in den Regionen Sachsen, Thüringen.

„Servicequalität ist für den Kunden entscheidend – und das bedeutet hier vor allem auch Geschwindigkeit bei der Störungsbeseitigung“, sagt Richard Pohl. Deshalb nimmt RFC Störungsmeldungen ohne Umwege auch direkt vom Kunden an oder bekommt sie über ein modernes „Ticketsystem“ vom Kabelnetzbetreiber elektronisch zugestellt. Die Reaktionszeiten sind kurz gehalten: Ausfälle ganzer Verstärkerbereiche müssen laut den internen Vorgaben innerhalb von zwei Stunden bearbeitet sein, Störungen bei einzelnen Teilnehmern innerhalb 24 Stunden. Hierfür stehen erfahrene und mit modernster Messtechnik ausgestattete Servicetechniker sieben Tage in der Woche von 7.00 bis 22.00 Uhr bereit.

Abgerundet werden diese Dienstleistungen für den Kabelnetzbetreiber und die Wohnungswirtschaft bei Bedarf durch die Beratung der Endkunden, denn gerade neue Produkte wie digitales Fernsehen, HDTV oder Internet per Kabel erfordern eine persönliche Beratung.